

Zweikreis-Dreiröhren-Empfänger Schaleco-Traumland GW für Allstrom

Der Empfänger ist als *Schaleco-Traumland W* auch für Wechselstrom erschienen (siehe besonderes Schaltungsblatt)

Prinzip: Zweikreis-Dreiröhren-Geradeaus-Empfänger mit Rückkopplung

Wellenbereiche: 200—580, 800—2000 m

Kreiszahl: 2. Einsteckbarer Sperrkreis

Schaltung: Die Antenne liegt über den als Lautstärkeregler dienenden Dreiplatten-Drehkondensator an den Antennenspulen, die auf die Spulen des 1. Kreises gekoppelt sind. Verstärkung der HF durch die 1. Röhre, eine Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode); induktive Kopplung des 2. Kreises, der am Gitter der als Audion geschalteten 2. Röhre, einer Fünfpol-Schirmröhre, liegt. Parallel zur Strecke Gitter-Kathode des Audions liegt eine Zweipolröhre, um durch Herabsetzung des Innenwiderstandes den Klirrfaktor zu verringern. Das Audion besitzt Rückkopplung, die durch einen Dreiplatten-Kondensator regelbar ist. Die Fünfpol-Endröhre (End-Penthode) ist in Widerstandskopplung angeschlossen.

Lautstärkeregelung: Durch Dreiplatten-Drehkondensator in der Antenne.

Kangfarbenregelung: Stetig veränderlich durch Kondensator und Regelwiderstand an der Anode der Endröhre

Endleistung: (2,5) Watt

Röhrenbestückung:

I	II	IIa	III	G	Urdox-Widerstand
CF 7	CF 7	CB 1	CL 2	CY 1	U 920

Skalenlampen: 2 Stück 15 Volt, 0,2 Amp., Soffitten, Klarglas, 64×15 mm

Sicherungen: 300 mA. Abschmelzstromstärke nach VDE; 20×5 mm

Netzspannungen: 105 bis 155 und 210 bis 250 Volt in 5 Bereichen (110, 125, 145, 220, 250 Volt)

Leistungsverbrauch: bei 220 Volt rd. 0,25 Amp. = 55 Watt; bei 110 Volt rd. 0,235 Amp. = 26 Watt

Verschiedenes: Eingebauter permanentdynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher. Gleichrichter CY 1 kann bei Gleichstrom durch Steckwiderstand ersetzt werden.

Hersteller: Schaleco-Radio G. m. b. H., Berlin N 4

Baujahr: 1935/36

Spannungen und Ströme

Spannung am 1. Kondensator: 208 Volt (bei 220 Volt Wechselstrom) bzw. 220 Volt (bei 220 Volt Gleichstrom)

Spannungen in Volt Ströme in mA		Röhre I CF 7	Röhre 2 CF 7	Röhre III CL 2
Anodenspannung	4/3	190...200	32...36 ¹⁾	180
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	3/M	—2,2	—0,7	—15,5
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	7/3	120...130	30...34 ¹⁾	100
Anodenstrom	4	3	0,4	40
Kathodenstrom	3	4,3	0,55	46
Schirmgitterstrom	7	1,3	0,15	6

¹⁾ Gilt bei Messung mit Voltmeter 500 Volt, Widerstand mindestens 300 Ω/V